

Verkehrssicherung, Pflege und Unterhalt von Biotopen und innerstädtischem Grün

(a.l.) Wie jedes Jahr beginnt Anfang Oktober unsere „Winter-Pflege“ der Biotope im Außenbereich und dem innerstädtischen Grün. Zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt werden die notwendigen, größeren Maßnahmen an Bäumen und Hecken im Winterhalbjahr durchgeführt.

Darunter fallen zahlreiche Pflegemaßnahmen an den städtischen Bäumen wie der Rückschnitt und die Entlastung im Kronenbereich sowie die Erhaltung und Herstellung des Lichtraumprofils oder auch notwendige Fällmaßnahmen aufgrund der nicht mehr gegebenen Verkehrssicherheit.

Foto Lugibihl: Kastanie an der Musikschule



Aber auch andere Gründe wie bei der stattlichen, über 80-jährigen Kastanie am Pestalozziweg, Ecke Musikschule, können dazu führen, dass eine Fällung erforderlich wird. Im genannten Fall handelt es sich um eine Maßnahme des Brandschutzes. Der Rettungsweg für die Feuerwehr ist durch diesen Baum aktuell nicht mehr gegeben, so dass dieser schweren Herzens weichen muss. Wir versuchen an anderen Stellen Ersatzbäume zu pflanzen.

So wertvoll die Hecken-Biotope für die Vogel- und Tierwelt sind, müssen sie doch in Grenzen gehalten werden. Daher werden diese regelmäßig auf die Grundstücksgrenzen zurückgenommen. In periodischen Abschnitten von durchschnittlich fünf bis zehn Jahren werden sie darüber hinaus abschnittsweise „auf den Stock gesetzt“, um diese zu verjüngen. Schon im Folgejahr wird dieser Eingriff von der Natur mit einem kräftigen „Durchtrieb“ belohnt.

Wir bitten die Bevölkerung für diese notwendigen Maßnahmen um Verständnis, auch wenn kurzfristige Behinderungen, insbesondere durch innerstädtische Straßenabsperungen, notwendig werden.

Ihre Umweltschutzstelle